

HERZLICHE EINLADUNG

zum Arbeitstreffen 37
im Projektraum ANT
am Sonnabend, 1. März 2025 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Vortrag

Sich mit den Verhältnissen anlegen

Das Theater und der Zufall.

von Esther Slevogt

Was hat das Theater mit Zufall zu tun? Ist doch nichts an einer Theatervorstellung zufällig. Alles ist einstudiert – selbst die Zufälle. Das ist genau die Crux: Das Theater ist die Kunstform, die sich permanent mit dem Zufall anlegt – sich dem Zufall als Schöpfungsprinzip mit immer neuen Dramaturgiekniffen seit Jahrtausenden entgegenstellt. Von Aristoteles bis Brecht dachten Theatertheoretiker und –praktiker das Theater als das perfektere Modell des Lebens, das sie immer wieder aufs Neue vom Zufall unangreifbar machen wollten. Selbst die Wirkung beim Publikum wurde vorausberechnet, Regeln und Gesetzmäßigkeiten für Tragödien formuliert. Als folgte noch das größte Unglück einem Plan.

Gleichzeitig soll das Theater die Kunst lehren, das Leben nicht nur zu leben, sondern auch seine Zumutungen zu ertragen – und zu gestalten. „Im Gewebe unseres Lebens spielen ZUFALL UND PLAN eine gleich große Rolle,“ schrieb Friedrich Schiller in seiner berühmten Vorlesung von 1784 „Was kann eine gut stehende Schaubühne eigentlich wirken?“ „Den letzteren lenken wir, dem ersten müssen wir uns blind unterwerfen...“ Zufall ist für Schiller eher göttliche Vorsehung, statt Unfallmoment im Ablauf der Verhältnisse, wie wir ihn in unserem säkularisierten Zeitalter meist gewohnt sind zu betrachten. Gleichzeitig unterwirft sich das Theater eben nicht – sondern legt sich an mit den Verhältnissen.

Esther Slevogt studierte Philosophie, Literatur- und Theaterwissenschaften, ist Theaterkritikerin, Autorin und Chefredakteurin des Onlineportals <nachtkritik.de>, das sie mitgegründet hat. Sie wurde mit dem Willms Neuhaus Preis 2024 ausgezeichnet.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und bitten um Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Agnes Neuhaus-Theil Birgit Möckel

Projektraum ANT
Dr. Agnes Neuhaus-Theil
Furtwänglerstraße 26 b
14193 Berlin Grunewald

Telefon: (030) 825 58 09

dr.neuhaus-theil@t-online.de
www.willms-neuhaus-stiftung.de

Dokument

Datum
12. Februar 2025

Kuratorium
Willms Neuhaus Stiftung
Dr. Agnes Neuhaus-Theil
Dr. Birgit Möckel
Prof. Susanne Specht
Renate Zindler
Mareike Andresen

St.Nr. der Willms Neuhaus Stiftung
112/5950/5354

Commerzbank
IBAN DE55 3604 0039 0124 3203 00
BIC COBADEFFXXX

